

Lebensart

03 | 2019



Der Osterhase kommt Gladbeck freut sich auf den Frühling

Ein Apfelbaum namens
Kaiser Wilhelm

Gladbeck ist sportlich:
Der TSC Harmonie im Blick

35 Jahre Internationales
Mädchenzentrum



Sparen mit der ELE Card!

7 € Rabatt p. P. im
Movie Park Germany*



Karte laden und lossparen!

*Gilt beim Kauf von Tickets im Onlineshop.



**Herzlich
willkommen!**

Qualität und Vielfalt in einem
tollen Ambiente.

Das Einkaufserlebnis in Gladbeck –
26 Geschäfte unter einem Dach und
ein gastronomisches Angebot
für Jung und Alt.



Übrigens: Parken ist hier
gar kein Problem!

City Center Gladbeck
Hochstraße 51-53
45964 Gladbeck
www.citycenter-gladbeck.de



Spaß für unsere Kleinsten!
OSTERSPIELEAKTION



Freitag, 12.04.2019
von 12 bis 18 Uhr



**VERKAUFSOFFENER
SONNTAG**

Sonntag, 14.04.2019
von 13 bis 18 Uhr





Oliver Mies,
Redakteur

Ein Lächeln kann den ganzen Tag retten

Hatten Sie das in den vergangenen Tagen auch einmal – gute Laune? So zwischen Regen, stürmischen Windböen und kleineren Frühlingsmomenten? So ist es mir passiert. Und da ich von Hause aus eher ein fröhlicher und optimistischer Zeitgenosse bin, habe ich mir gedacht, deine positive Stimmung, die sich schon morgens nach dem Aufstehen auf dem Weg ins Bad breit gemacht hat, kannst du anderen auch zeigen – könnte anstecken.

Herzlichst



Zum Titel

Der Frühling naht ebenso unaufhaltsam wie das Osterfest und viele Menschen nutzen die Gunst der Stunde, um entsprechend bunt zu dekorieren. Der Gladbecker Ostermarkt bietet die Gelegenheit, Ideen zu sammeln, das Passende einzukaufen und zusätzlich noch Freunde und Bekannte zu treffen. Nutzen Sie die Gelegenheit.



06



14



12



29

ANZEIGE



DR. SCHLOTMANN
 GESUNDE, SCHÖNE ZÄHNE - EIN LEBEN LANGE

„Privat sowie beruflich
 haben mir meine neuen,
 festen Zähne ganz neue
 Horizonte eröffnet.“

Horst Thiemann, 62,
 Vertriebsleiter Service

Melden Sie
 sich jetzt
 kostenlos an!

Informieren Sie sich unverbindlich zu folgenden Themen jeweils von 19-21 Uhr:

- 23. APRIL: Angstfrei zum Zahnarzt - Verständnis und Entspannung
- 24. APRIL: Feste Zähne - Neue Lebensqualität an nur einem Tag
- 25. APRIL: Körper und Zähne - Schmerzfrei durch den richtigen Biss

 **SPEZIAL**

06 Ostern in Gladbeck

 **AKTUELL**

08 Internationales Mädchenzentrum feiert Jubiläum

09 WDR schenkt der Stadt einen Apfelbaum

 **FREIZEIT**

11 VHS-Vortrag zum Stadtgeburtstag

11 Theater für Grundschul Kinder

 **SPORT**

12 Gladbeck ist sportlich: TSC Harmonie im Blick

 **KUNST & KULTUR**

14 Revue bietet eine musikalische Zeitreise

 **GESELLSCHAFT**

15 RWV sucht Menschen, die es möglich machen

19 100 Cocktails zum runden Stadtgeburtstag

 **TIPP - REISE**

20 Traumreise: Australien

 **KAUFMANNSCHAFT**

22 Osteraktion im City Center

23 Bauen+Leben in Dorsten renoviert

 **KURZ & KNAPP**

25 Bürgerversammlung zu Windrad-Plänen

25 Jazz-Frühshoppen in Swinging Gladbeck

25 Stadtkönigsschießen Ende April

26 Mittwoch ist Waffel-Tag im Seniorenzentrum

26 Bürgerinfo zur Marienstraße

26 Spende für das Kinder- und Jugendhospiz

 **KOLUMNE**

27 Mama sein

 **UNTERHALTUNG**

28 KoKi-Tipp

29 Buch-Tipp: 66 Traumrouten rund um Meran

 **TERMINE**

30 Aktuelle Termine

LebensArt

16. Jahrgang / Ausgabe 03

**Erscheinungstermin
der nächsten Ausgabe:**
26. April 2019

Ein Produkt der aureus GmbH

**Geschäftsführer:** Oliver Mies
Lehmschlenke 94,
46244 Bottrop-Kirchhellen,
Fon (02045) 4014-60
Fax (02045) 4014-66
Internet: www.aureus.de**E-Mail-Kontakte:**
Anzeigen: anzeigen@aureus.de
Redaktion: redaktion@aureus.de**Redaktion:**
Oliver Mies –
Redaktionsleiter (om),
Katharina Boll (kb),
Katrjn Kopatz (ko),
Julian Schäpertöns (js)
Namentlich und nicht mit einem
Redaktionskürzel gekennzeichnete
Artikel geben nicht unbedingt
die Meinung der Redaktion wieder.**Titelbild:** © Egon Maier**Layout/Produktion:**
Nicole Kosar –
Produktionsleiterin,
Astrid Hochstrat**Medienberater:**
Andrea Sauerbach,
Nicole Kobüssen,
Christian Sklenak**Anzeigenpreisliste:**
Januar 2019**Auflage:** 24.000**Redaktionsschluss:**
7 Werktage vor Erscheinen**Erscheinungsweise:** monatlich**Verbreitung:**
Gladbeck – Rentfort-Nord,
Alt-Rentfort, Zweckel, Schulten-
dorf, Mitte-West, Mitte-Ost**Druck:**
Druckstudio GmbH
Professor-Oehler-Straße 10,
40589 Düsseldorf
Fon (0211) 770963-0**Vertrieb/Verteilung:**
Delta Werbung GmbH
An der Wienbecke 52,
46284 Dorsten
Fon (02362) 9882-0**Copyright:** aureus GmbH
Alle Rechte vorbehalten. Nach-
druck, Aufnahme in Onlinedienste
und Internet, die Vervielfältigung
auf Datenträger sowie die Über-
nahme und Nutzung der vom
Verlag für Kunden gestalteten
Werbeanzeigen bedarf vorab der
schriftlichen Zustimmung des
Verlages. Unverlangt ohne Porto
eingehende Beiträge werden nicht
zurückgesandt.
Für unverlangt eingesandte Ma-
nuskrifte, Fotos und Zeichnungen
wird keine Haftung übernommen.
Die Redaktion behält sich das
Recht vor, Leserbriefe gekürzt zu
veröffentlichen.

Ostern in Gladbeck



Fotos: Egon Maier

Bunte Familienfeste locken zur Osterzeit nach Gladbeck – Am Kotten Nie und in der Gladbecker Innenstadt wird es fröhlich

Am 21. April werden in Gladbeck wieder die Ostereier gesucht. Und passend zu dem Familienfest gibt es auch in Gladbeck wieder zwei Traditionsveranstaltungen, die aus dem Kalender nicht mehr wegzudenken sind. Der Ostermarkt in der Innenstadt und das große Osterfeuer am Kotten Nie.

Ostermarkt in der Innenstadt

Etwas entdecken, leckeres Essen genießen und sich wohlfühlen – Das können die Gladbecker beim diesjährigen Ostermarkt am Samstag, 13. April von 9 bis 18 Uhr und am Sonntag, 14. April von 11 bis 18 Uhr. Bereits zum 20. Mal findet der beliebte Kunsthandwerkermarkt in Gladbeck statt. Und dass er etwas ganz Besonderes ist, wird jedes Jahr aufs Neue deutlich.

An diesem Wochenende lohnt es sich insbesondere in die Gladbecker Innenstadt zu kommen, denn der Kunsthandwerkermarkt ist jedes Jahr abwechslungs-

reich und interessant. Passend zum Frühlingsanfang wird es auf der Hoch- und Horster Straße bunt. Österlich geschmückte Stände bieten etwas für Groß und Klein und auch die Geschäfte öffnen zum verkaufsoffenen Sonntag von 13 bis 18 Uhr ihre Türen. Auch in diesem Jahr werden wieder viele selbstgemachte und besondere Sachen angeboten. Das Angebot reicht von Handarbeiten aus Holz, Filz oder Stoff bis hin zu Schmuck und Honig. Zudem können sich die Besucher auf viele österliche Dekorationen und frische Blumen freuen.

Neben den zahlreichen Ständen gibt es das bewährte Programm beim Ostermarkt. Dabei kommen auch die Kleinen nicht zu kurz. An einem Kinderbastelstand können sie kreativ werden. Für gute Laune sorgt Papa Clowni, der die Kinder zu Spaß und Spektakel einlädt. Das beliebte Kinderkarrussell ist ebenfalls wieder vor Ort. Auch das leibliche Wohl kommt dank vieler verschiedener Leckereien wie Flammkuchen oder Pommes nicht zur kurz. Natürlich sind auch Gladbecks Appelatenmajestäten mit dabei und backen wie gewohnt fleißig Waffeln.



Ein buntes Angebot hält der Ostermarkt für alle Besucher bereit.



Organisiert wird der Ostermarkt wieder von der Gladbecker Werbegemeinschaft. Unterstützung erhält sie wie in den Jahren zuvor von der Stadt Gladbeck und der Sparkasse.

Großes Osterfeuer am Kotten Nie

Am Samstag, 20. April beginnt die diesjährige Saison am Kotten Nie mit dem traditionellen Osterfest. Alt und Jung warten wieder gemeinsam auf den Osterhasen. Von 16 bis 19 Uhr können die kleinen Besucher mit einer Laufkarte verschiedene Spielstände mit Aktionen rund ums Osterfest besuchen, Stockbrot backen und noch eine Kleinigkeit für den Ostertisch basteln oder malen. Bei einer Tombola können tolle Preise gewonnen werden. Und auch für das leibliche Wohl sorgt das Kotten-Café-Team mit Leckereien aus dem Café und deftiger Bratwurst vom Grill. Gegen 17.30 Uhr wird dann das Osterfeuer angezündet. Der Osterhase lässt sich diesen schönen Abend natürlich auch nicht entgehen und ist die ganze Zeit vor Ort und verteilt Ostereier. „Außerdem haben wir Neuzuwachs bei unseren Ziegen. Das ist natürlich ein weiterer Höhepunkt für große und kleine Gäste“, verrät Bodo Dehmel, Vorsitzender des Kotten Nie Fördervereins. kb



ANZEIGE



Holzhof Maaßen

ofenfertiges Kaminholz - kammergetrocknet

Hackfurthstraße 203 46244 Bottrop-Kirchellen
Telefon 02045/403160 www.holzhof-maassen.de

Neu seit Januar 2019!
Gleicher Standort mit altbewährter Qualität!

Noch lange nicht am Ziel

Internationales Mädchenzentrum blickt bei der Jubiläumsfeier zum 35-jährigen Bestehen auf die Entwicklung der Frauenrechte zurück

Kein Tag hätte besser gepasst als der Internationale Frauentag am 8. März, um das Jubiläum des Internationalen Mädchenzentrums zu feiern. Zum Festakt im Rathaus waren viele Gladbecker gekommen, die der Einrichtung nahestehen, um gemeinsam auf die vergangenen Jahre zurückzublicken, aber auch um zu diskutieren, was für eine gleichberechtigte Gesellschaft noch getan werden muss.

„Es hat sich in den vergangenen hundert Jahren einiges getan im kollektiven Bewusstsein der Menschen. Frauen stehen mittlerweile alle Wege offen. Aber es muss noch einiges passieren“, lobte und forderte Bürgermeister Ulrich

Roland bei seiner Ansprache vor den geladenen Gästen. Wenige Frauen in Vorständen und der Politik, ungleiche Bezahlung oder typische Rollenklischees seien immer noch aktuelle Probleme. „Wir sind auf einem guten Weg, aber noch lange nicht am Ziel“, so der Bürgermeister.

Lobende Worte fand der Bürgermeister für die Arbeit des Mädchenzentrums in Gladbeck-Brauck, das seit mittlerweile 35 Jahren ein fester Bestandteil der Stadt ist. „Die Arbeit vor Ort macht Frauen selbstbewusster und durchsetzungsfähig“, betont Roland. Das Internationale Mädchenzentrum besteht seit 1984 als interkulturelle Freizeit- und Bildungseinrichtung. Die vielfältigen Angebote richten sich an Mädchen ab dem Grundschulalter sowie an Frauen.

Auch Marita Ingenfeld-Hanster, 1. Leiterin des Mädchenzentrums, war beim Festakt dabei. Sie erinnert sich: „Das Mädchenzentrum war und ist ein Ort zwischen Schule und Zuhause.“ Die Mädchen, vor allem viele Töchter türkischer Gastarbeiter, haben ihre eigenen Ideen mitgebracht und so das Miteinander gestaltet. „Die Mädchen waren immer der eigentliche Motor. Das war von Anfang an so“, erzählt Marita Ingenfeld-Hanster.

Da es auch heute noch vor allem Mädchen mit anderen kulturellen Wurzeln schwer haben, versucht das Team um die heutige Leiterin Esther Montzka, diese Frauen stark zu machen. Die geschlechtssensiblen Freizeit- und Bildungsangebote werden montags bis freitags für Mädchen ab 6 Jahre, ab 12 Jahre, ab 14 Jahre und für

Frauen angeboten. In den Angeboten stehen die Selbstbestimmung und Selbstverwirklichung der Mädchen im Vordergrund. Die Mädchen werden dabei unterstützt, ihre eigenen Wünsche zu formulieren und ihre Stärken zu entfalten und sich im Mädchenzentrum zu entdecken, zu erleben und auszuprobieren. Frauen und Mütter treffen sich zu Themen der Integration, der Erziehung und zu einem intensiven Erfahrungsaustausch. Das von und miteinander Lernen steht hierbei im Mittelpunkt. [js](#)



Fotos: Julian Schäperlöns

Im Ratssaal fand am Internationalen Weltfrauentag die Feier zum 35. Geburtstag des Mädchenzentrums statt.

Weitere Infos unter www.mzgladbeck.de.

Kaiser Wilhelm ist da

Über eine Aktion des WDR Köln bekam die Stadt Gladbeck einen Apfelbaum geschenkt, der nun auf der Appelwiese seinen Platz gefunden hat

Doris Lowitzki ist begeisterte WDR-Zuschauerin und verfolgte die Hier und Heute-Sendung zum Thema „Pflanze deinen Baum“. Da kam schnell die Idee, sich dort zu bewerben. Die Stadt Gladbeck sollte anlässlich ihres 100-jährigen Jubiläums den Baum als Geschenk bekommen.

Nach einer erfolgreichen Bewerbung kam der WDR Köln dann auf sie zu und veranlasste ein Treffen in Nettetal am Niederrhein bei der Baumschule Lappen, in die auch Doris Lowitzki und die amtierende Appeltatenmajestät eingeladen waren. Dort nämlich durften die beiden Damen ihren Baum – den Kaiser-Wilhelm-Apfelbaum – in Empfang nehmen.

Ziemlich aufregend war dabei vor allem, dass Stefan Pinnow, Nicolas Vordonarakis sowie ein Kameramann und eine Moderatorin plus Damenteam sowie der Konditormeister Marcel Seeger anwesend waren, um das Ganze zu begleiten. Ein Kamerateam um einen herum und das Treffen mit den bekannten Persönlichkeiten hat man nicht alle Tage. Um trotz der Aufregung alles gut hinzubekommen, wurden Doris Lowitzki und Andrea II. auf die anstehenden Interviews vorbereitet. Es wurde besprochen, welche Fragen während des Drehs beantwortet werden sollen und wie etwa der Ablauf sein wird. So konnte eigentlich nichts mehr schiefgehen.

Auf zur Appelwiese

Der Apfelbaum musste zunächst registriert werden, dann hielten die Appeltatenmajestät und Lowitzki erst einmal Interviews. Moderator Stefan Pinnow wollte schließlich wissen, wie es nun mit dem Baum weitergeht. Dann endlich hielt Doris Lowitzki den Apfelbaum in den Händen, um ihn direkt an Andrea II. zu überreichen, die Kaiser-Wilhelm stellvertretend für die Stadt Gladbeck entgegennahm. Als Botschafterin nahm die Majestät das Geschenk zum hundertjährigen Bestehen gerne entgegen und erzählte, dass der Baum auf der Appelwiese einen schönen Platz finden



Doris Lowitzki (li) und Appeltatenmajestät Andrea II. auf dem Weg, den Kaiser-Wilhelm-Apfelbaum in Empfang zu nehmen.

wird. Damit das auch klappt, kam ein kompetenter Gärtner hinzu und befragte die Gladbeckerinnen, wie, wo und in welcher Höhe das neue Schmuckstück wachsen soll. Nachdem das geklärt war, brachte der Gärtner den Apfelbaum mit einer Schere in die dafür passende Form. „Unsere Herzen brachen, als wir ihn plötzlich so nackt vor uns hatten. Aber der Gärtner erklärte uns, dass der Baum nun weiß, wie er wachsen soll“, erzählt Doris Lowitzki.

Damit ging der wirklich gelungene Vormittag auch zu Ende und die Heimreise in Richtung Appelwiese stand bevor. Mit großer Unterstützung und vielen helfenden Händen war der Baum schnell eingepflanzt. Das Wetter war an diesem Tag zwar wirklich schlecht, zum Pflanzen und Anwachsen herrschten aber ideale Bedingungen. Doris Lowitzki bedankt sich auf diesem Wege noch einmal recht herzlich beim WDR Köln und der Baumschule Lappen. Ebenfalls Danke für die großartige Unterstützung sagt sie ihrer Mannschaft mit Dietrich Oermann, Andrea Sauer und Siegmund Andres.

Nun hat Kaiser-Wilhelm seinen Platz gefunden und soll bald getauft werden: Am 20. April ab 11 Uhr (Karsamstag) wird dazu eine gebührende Aktion stattfinden. [ko](#)

AUTOMOWER® 105

- dreirädriges Modell
- maximale Steigung 25 %
- einfaches Bedienmenü
- Mähflächen bis zu 600 m² (+/- 20 %)
- 6,7 kg

58/61 dB(A)**. € 1,25/Monat***

€ 999,-*

AKTION



- * Exkl. Installationsmaterial
- ** Schallpegel gemessen/garantiert
- *** Stromkosten (€ 0,25/kWh) beziehen sich auf Betriebszeit von 24 h/Tag und 30 Tagen/Monat

Wir beraten Sie gern.

Garten- & Motorgeräte

Brinkert

Verkauf · Service · Vermietung

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr. 7.30 - 18.00 Uhr

Sa. 8.00 - 12.00 Uhr

Münsterstraße 41
46244 Kirchhellen
Telefon: 0 20 45 / 27 12

Husqvarna
READY WHEN YOU ARE



Einfach durchstarten: Jetzt umsteigen und 5.000 € sichern.

Der SEAT Leon mit Umwelt- Prämie¹.

Trenne dich jetzt von deinem Diesel (EU 1 bis EU 4) und sichere dir 5.000 € Umwelt-Prämie¹ beim Kauf eines neuen SEAT Leon.



¹Die SEAT Deutschland GmbH, Max-Planck-Straße 3-5, 64331 Weiterstadt, gewährt bei Kauf oder Finanzierung/Leasing eines neuen SEAT Fahrzeugs (einschließlich CUPRA) mit Schadstoffklasse EU6AG, EU6AD oder EU6BG ab dem 18.10.2018 bis auf Weiteres eine Umwelt-Prämie in Höhe von bis zu 8.000 € (modellabhängig), wenn der Kunde gleichzeitig oder bis spätestens drei Monate nach Zulassung seines neuen SEAT Fahrzeugs durch Vorlage eines entsprechenden Verwertungsnachweises die Verschrottung eines Pkw mit Dieselmotor eines beliebigen Herstellers belegt, für den die Abgasnorm Euro 1, Euro 2, Euro 3 oder Euro 4 gilt. Die Inanspruchnahme der Umwelt-Prämie ist dabei an bestimmte weitere Voraussetzungen geknüpft, über die du dich bei deinem SEAT Partner oder im Internet unter www.seat.de/umweltpraemie informieren kannst. Nicht kombinierbar mit SEAT CARE. Abbildung zeigt Sonderausstattung.

Autohaus Bellendorf **CB**
SPEZIELLER SERVICE IST UNSERE STÄRKE

Autohaus Bellendorf GmbH
Pelsstr. 35, 46244 Bottrop
Telefon 02045 6000
www.bellendorf.de / info@bellendorf.de

Vom Werden einer neuen Stadt

Die meisten Städte in Westfalen verdanken ihre Entstehung dem Mittelalter. Gladbeck hingegen ist eine junge Kommune, der erst vor 100 Jahren die Stadtrechte verliehen wurden. Das „Schwarze Gold“ hat hier sichtbare Spuren hinterlassen, auch wenn schon 1971 die letzte Zeche ihre Tore schloss. Noch heute prägt das Stadtbild ein Flickenteppich ehemaliger Bauerndörfer und charakteristischer Bergarbeitersiedlungen.

Auf Einladung der VHS kommt der Historiker Dr. Volker Jakob am Dienstag, 2. April, nach Gladbeck. Unter dem Titel „Gladbeck – vom Werden einer neuen Stadt in schwerer Zeit“ erzählt er die dramatische Geschichte Gladbecks der letzten 100 Jahre. Er berichtet über den weiten Weg vom Bauerndorf zur Industriestadt und erläutert die großen historischen Ereignisse, die das Leben der Bürger berührten: der Erste Weltkrieg, der Ruhrkampf, der hier viele Opfer forderte, die folgende Besetzung des Ruhrgebiets durch Franzosen und Belgier, der Zweite Weltkrieg, der Wiederaufbau nach 1945 und die Montankrise, die bereits in den 1960er Jahren begann. Auf dem weiten Weg vom „Einst“ zum „Jetzt“ entsteht das Porträt einer offenen Stadt, die sich immer wieder neu erfinden musste.

Diese Veranstaltung im Rahmen des VHS-Schwerpunkts „100 Jahre Stadt Gladbeck“ führen Volkshochschule und Verein für Orts- und Heimatkunde gemeinsam durch. Sie findet statt im Haus der VHS (Friedrichstr. 55) und beginnt um 19.30 Uhr. Karten im Vorverkauf für 5 Euro sind in der VHS erhältlich oder online über die Homepage der VHS buchbar. Abendkasse 6 Euro, Schüler und Studierende zahlen 3 Euro.

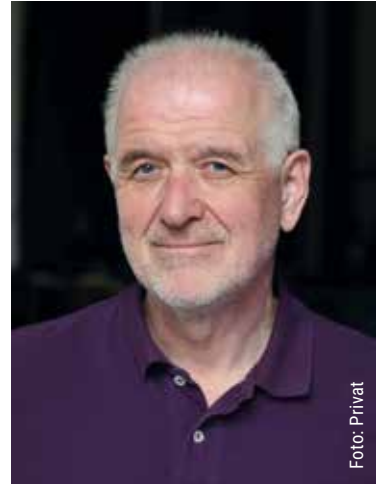


Foto: Privat

Dr. Volker Jakob ist Autor verschiedener Veröffentlichungen zur Foto- und Filmgeschichte Westfalens. Er war lange Zeit Referatsleiter im LWL-Medienzentrum für Westfalen in Münster.

Theater für Grundschul Kinder

Ulrich Hubs Theaterstück „An der Arche um Acht“ wird am Donnerstag, 4. April, um 16.30 Uhr in der Mathias-Jakobs-Stadthalle Gladbeck, Friedrichstraße 53 aufgeführt.



© Theaterhaus Ensemble Frankfurt

Drei Pinguine, aber nur zwei haben Platz auf der Arche Noah. Was nun? Die Lösung ist am 4. April auf der Bühne zu sehen.

Die Produktion gehört zu den erfolgreichsten Kindertheaterstücken der vergangenen Jahre und wurde unter anderem mit dem Deutschen Kindertheaterpreis 2006 ausgezeichnet. Mit Leichtigkeit und Witz nimmt Ulrich Hub die großen Fragen nach Gott ernst.

Pinguine streiten gerne. Auch über die Frage nach Gott. Ist der liebe Gott wirklich lieb? Sieht er alles? Oder gibt es ihn vielleicht gar nicht?

„An der Arche um Acht“ lautet die Anweisung, die die Taube den zwei Pinguinen gegeben hat, denn sie gehören zu den Auserwählten, die auf die Arche Noah dürfen. Die Taube hat wirklich alle Flügel voll damit zu tun, die Rettung sämtlicher Tierarten zu organisieren. Es regnet schon seit einigen Tagen, und viel Zeit bleibt nicht mehr.

Aber die beiden Pinguine stehen vor einem großen Problem: Sie dürfen nur zu zweit auf die Arche, aber sie können unmöglich ihren Freund, den dritten Pinguin, im Stich lassen. Doch dann kommen sie auf die rettende Idee. Das Theaterhaus Ensemble Frankfurt zeichnet für die Bühnensfassung in Gladbeck verantwortlich.

Eintrittskarten-Preis: 7 Euro auf allen Plätzen, Info- und Kartentelefon: (02043) 992682.

Aus der Liebe zum Tanzen



Fotos: Privat

Unsere Serie „Gladbeck ist sportlich“ geht in die dritte Runde – In diesem Monat geht es um den Tanzsportclub Harmonie

Tanzen ist mehr als ein Hobby. Tanzen ist Leidenschaft, Sport und Gemeinschaft in einem. Auf jeden Fall im Gladbecker Tanzsportclub Harmonie. Seit nun 41 Jahren wächst der Verein stetig weiter. Rund 630 begeisterte Mitglieder kann der Verein derzeit verbuchen. Ein kleines Phänomen in Zeiten, in denen das Vereinswesen es mehr als schwer hat. Wir von der LebensArt haben uns mit dem Vorstand getroffen und gefragt, was das Erfolgsgeheimnis ist.

Als im Jahr 1978 der damalige Vorsitzender des Stadtsportverbandes der Stadt Gladbeck, Hans Koschei, einen Aufruf startete einen Tanzsportclub zu eröffnen, fanden sich gleich 18 interessierte Tanzbegeisterte. In der Gründungsversammlung am 15. Dezember wurde dann ein Grundstein gelegt, der den Tanzclub für viele Jahre prägen sollte: Robert Heinrich wurde zum Vorsitzenden gewählt und ist bis heute seinem ehrenamtlichen Amt treu geblieben. „Wir haben mit 60 D-Mark Startkapital begonnen. Damals hatten wir keine Räume und keine Ausrüstung. Doch in den ersten drei Monaten wuchsen wir bereits auf 102 Mitglieder. Heute sind wir mehr als 630 Tänzer im Verein“, berichtet Robert Heinrich stolz über die Entwicklung. Damit gehört der TSC Harmonie zu den 25 größten Tanzvereinen in ganz Deutschland. Neben Robert Heinrich sind auch Elisabeth Heinrich als Sportwartin und Wolfgang Vestweber als stellvertretender Vorsitzender seit vielen Jahren ehren-

amtlich aktiv in der Vorstandsarbeit. „Früher war ich ein richtiger Tanzmuffel. Doch seitdem meine Tochter und mein jüngster Sohn mit dem Tanzen angefangen haben, bin auch ich aktiv dabei“, sagt Wolfgang Vestweber. Seit mehr als 20 Jahren ist er nun stellvertretender Vorsitzender im Verein.

Tanzen für alle

„Wir haben uns darauf spezialisiert Tanzen für die breite Masse zugänglich zu machen“, betont der Vorsitzende Robert Heinrich. Egal ob junge Tanzmäuse oder fitte Senioren-Hüftschwinger, im Tanzclub Harmonie hat jeder seinen Platz. Ein Grund für die lange Erfolgsgeschichte, ist sich der Vorsitzende sicher. „Wir sind nie auf der Stelle stehen geblieben oder haben uns vor neuen Tanzrends verschlossen. Wir haben stets viel ausprobiert und verschiedenste Angebote mit in unser Programm aufgenommen“, erklärt Elisabeth Heinrich. „Dabei haben wir natürlich nicht immer Glück gehabt. Manche Kurse wurden gar nicht angenommen von unseren Mitgliedern.“ Doch nur wer wagt, gewinnt. Denn aus dem Mut, etwas Neues auszuprobieren, sind schon viele erfolgreiche Tanzgruppen entstanden. „Gestartet sind wir vor 40 Jahren mit Paartänzen. Nach und nach kamen Kindertänze hinzu. Jetzt blicken wir auf ein breites Spektrum an Tanzstilen.“ Von Break- und Street-Dance für Jungs über Jumpstyle und Hip Hop



Gemeinsame Eltern-Kind-Aktionen sind sehr beliebt (r),



bis hin zu Line Dance, Show-Dance und Cuban DanceMix gibt es beim TC Harmonie für jeden Tanzbegeisterten das passende Angebot. „Zudem haben wir auch einige Tänzer und Tanzgruppen, die auf Meisterschaften tanzen. Beispielsweise unsere HipHop-Gruppe hat es sogar bis zur Europameisterschaft geschafft“, erzählt Robert Heinrich. Doch nicht nur einzelne Gruppen tanzen erfolgreich, auch der Gesamtverein darf sich über zahlreiche Auszeichnungen freuen. „Jedes dritte Mitglied legt das Tanzsportabzeichen bei uns ab. Das ist immer eine riesige Veranstaltung. Die Juroren müssen sich den ganzen Tag für uns Zeit nehmen, um alle unsere Tänzer begutachten zu können“, weiß Robert Heinrich. „Für das Engagement haben wir bereits mehrmals Auszeichnungen erhalten.“

Gemeinschaft erleben im Verein

Im Gladbecker Tanzsportclub steht neben dem Tanzen der Gemeinschaftsgedanke im Mittelpunkt. „Wir haben vier Club-Tänze entwickelt, die jedes Mitglied tanzen kann. Wenn wir dann gemeinsam unterwegs sind, ist es immer ein Erlebnis, wenn generationsübergreifend alle miteinander die Choreographie tanzen“, berichtet der Vorsitzende begeistert. In jedem Jahr werden gemeinsame Bustouren und Tagesausflüge angeboten, die stets auf großes Interesse stoßen. „Dieses Jahr fahren wir in die Heimat der tanzenden Hexen in den Harz“, erzählt Wolfgang Vestweber. Neben Ausflügen werden auch gemeinsame Feste gefeiert, wie zum Beispiel das große Jubiläumsfest zum 40-jährigen Bestehen im vergangenen Jahr.

Generationenwechsel steht bevor

Auch wenn der Vorstand seit mehreren Jahrzehnten eine unglaubliche Arbeit leistet, um den Verein so erfolgreich zu halten, steht im nächsten Jahr ein großer Umbruch

bevor. „2020 werden vier Vorstandsmitglieder von ihrem Amt zurücktreten“, sagt Robert Heinrich. Damit endet auch seine lange Amtszeit. Doch natürlich möchten alle Vorstandsmitglieder vorher sichergehen, dass auch nach ihrem Rücktritt alles in trockenen Tüchern ist. „Wir möchten junge Mitglieder an unsere Arbeit heranführen und sie anlernen“, sind sich alle einig. „Es ist wichtig, selbst ein Vorbild zu sein und die Lust am Tanzen zu vermitteln.“

Wenn der Übergang erfolgreich absolviert ist, können die langjährigen Ehrenamtler endlich nur noch das genießen, was sie über die Jahre aufgebaut haben. Denn eines haben alle gemeinsam: die Liebe zum Tanzen. kb

Weitere Informationen erhalten Interessierte auf der Webseite des Tanzclubs www.tsc-harmonie.de oder in den Sozialen Netzwerken auf Facebook und Instagram.

ANZEIGE

RUNDUM GUT VERSORGT

DIETMAR HAACK **HÜLYA HAACK-YOL**

KRANKEN- & SENIORENPFLEGE IN GLADBECK

PFLEGEZENTRUM HAACK-YOL
 Buerschestr. 159
 45964 Gladbeck
 Tel. 0 20 43 - 92 94 44

HAUS MEVLANA TAGESPFLEGE
 Enfieldstraße 104
 45966 Gladbeck
 Tel. 0 20 43 - 4 02 93 14



Musikalische Zeitreise

Die Musikschule Gladbeck feiert das 100-jährige Stadtjubiläum mit einer große Revue

Auf eine musikalische Reise in die Vergangenheit lädt die Musikschule Gladbeck ein. Am Samstag, 6. April um 17 Uhr sind alle musik- und geschichtsbegeisterten Gladbecker eingeladen, in der Mathias-Jakobs-Stadthalle die Revue des Großen Blasorchesters zu erleben. Nicht nur für die Ohren, sondern auch fürs Auge wird dem Publikum hier einiges geboten.

„Es ist ein besonderes Konzert, das in dieser Form nur einmal auf der Bühne erscheinen wird“, betont Musikschulleiter Rolf Hilgers. Denn die Zuschauer dürfen sich nicht nur auf bekannte und beliebte Werke aus den vergangenen zehn Jahrzehnten freuen, gespickt wird das Ganze mit einer interessanten Moderation zu den bedeutendsten Ereignissen der Stadt Gladbeck. „Wir freuen uns sehr, dass wir für die Moderation Rainer Weichelt, den ersten Beigeordneten der Stadt Gladbeck, gewinnen konnten“, verrät Rolf Hilgers, der die Gesamtleitung des Konzertes



Valentina Spadoni, Rolf Hilgers und Rainer Weichelt freuen sich auf die Revue zum Stadtjubiläum.

ANZEIGE



Entscheiden ist einfach.



Weil die Sparkasse verantwortungsvoll mit einem Kredit helfen kann.

Sparkassen-Autokredit.

Sparkasse.
Gut für Gladbeck.

sparkasse-gladbeck.de

übernimmt. Historiker Rainer Weichelt erklärt anhand von Bildern aus dem Stadtarchiv, was Gladbeck geprägt hat und zu der Stadt gemacht hat, die sie heute ist. „Ich freue mich auf die Herausforderung. Bis jetzt habe ich so etwas noch nie gemacht“, erklärt Rainer Weichelt. Kurzweilig und interessant soll seine Moderation werden. Dabei bezieht er sich insbesondere auf die ersten paar Jahrzehnte der Stadtgeschichte. „Die jüngere Vergangenheit haben viele noch im Kopf. Deshalb möchte ich mehr auf die Angangphase von Gladbeck eingehen“, sagt der Historiker.

Musikalisch darf man sich auf eine bunte Mischung von verschiedensten Musikgenres freuen. Von Elvis über ABBA bis hin zu Lady Gaga ist alles dabei, was die Musikwelt zu bieten hat. Neben dem Kammerchor unter der Leitung von Diana Petrova wird das Blasorchester von der Ballettabteilung unter der Leitung von Valentina Spadoni unterstützt. Sieben erfahrene Tänzerinnen werden zur Live-Musik des Blasorchesters zwei Stücke tanzen. „Hier werden wir auch passende Kostüme zu den jeweiligen Stücken präsentieren“, verrät Valentina Spadoni. „Für uns Tänzer ist es eine tolle Erfahrung zu Live-Musik zu tanzen. Der Tanz lebt viel mehr.“

Der Vorverkauf für die Revue des Großen Blasorchesters hat bereits begonnen. Karten sind an der Stadthallenkasse für 6 beziehungsweise 4 Euro erhältlich. kb

**RWW und LebensArt
suchen Menschen,
die es möglich machen!**

Wir starten in die nächste Runde! „Menschen machen's möglich“ – unter diesem Motto unterstützen LebensArt und die RWW besondere Projekte, die durch den ehrenamtlichen Einsatz und die bedingungslose Hilfsbereitschaft von Gladbecker Bürgerinnen und Bürgern ermöglicht werden. Dazu spendet die RWW auch 2019 einen Geldpreis. Dreimal 1.000 Euro gehen in diesem Jahr an die Menschen, die es möglich machen. In diesem Jahr werden besondere, wohltätige Projekte gesucht, die dann finanzielle Unterstützung erhalten.



WIR BEWEGEN WASSER

„Menschen machen's möglich“

LebensArt und RWW machen sich 2019 wieder auf die Suche nach Menschen, die es möglich machen – Engagement von Gladbeckern für Gladbecker soll gefördert werden

Ohne die vielen Ehrenamtler wäre Gladbeck nicht die Stadt, zu der sie in den vergangenen 100 Jahren gewachsen ist. Viele Ehrenamtler setzen sich mit Projekten, im Verein oder Institutionen für die Stadt und ihre Bewohner ein und tun so eine Menge Gutes. Wir freuen uns, diese spannenden Projekte und großartigen Menschen auf diesem Weg unterstützen und ihre Arbeit und Engagement wertschätzen zu können. Doch dafür brauchen wir Ihre Hilfe. Denn Sie entscheiden, welches Projekt vorgestellt wird und sich am Ende sogar über eine Förderung der RWW freuen darf.

Die Aktion „Menschen machen's möglich“ der RWW Rheinisch Westfälische Wasserwerksgesellschaft gemeinsam mit der LebensArt ehrt bereits seit vielen Jahren die Projekte, die Gladbeck zu einem noch lebenswerteren Ort machen. So haben wir in den vergangenen Jahren viele interessante Persönlichkeiten kennenlernen dürfen, aber auch viele spannende Projekte, für die sich Menschen stark machen.

So auch im vergangenen Jahr: 2018 durfte sich das Projekt „Sprechzeit“ über den ersten Platz freuen. Seit 2015 gehen in Gladbeck immer mehr Kinder aus Flüchtlingsfamilien zur Schule. Vor allem in den Grundschulen wird deutlich, dass einige dieser Kinder durch die Flucht besondere Probleme und traumatische Erfahrungen haben. Diese Kinder brauchen besondere Zuwendung. Ziel des Projektes, das unter dem Dach des „Gladbecker Bündnis für Familie“ läuft, ist die intensive Förderung von Grundschulkindern mit Flucht- und Zuwanderungserfahrung durch eine konstante Bezugsperson. Mit Hilfe der RWW-Förderung konnten neue Lern- und Spiel-Materialien angeschafft werden.



2018 freute sich das Projekt „Sprechzeit“ über eine Förderung der RWW.

Sicherlich gibt es in Gladbeck viele Projekte, die sich auf beispielhafte Weise für Menschen, Tiere oder eine gute Sache einsetzen und genau diese Projekte und Vereine möchten wir in diesem Jahr unseren Lesern zur Wahl stellen. Deshalb laden wir alle Gladbecker dazu ein, sich an der Aktion zu beteiligen. Sagen Sie uns, welches Projekt, welcher Verein oder welche Institution etwas möglich macht. Tragen Sie einfach das Projekt in das Formular auf der nächsten Seite ein und schicken Sie es bis zum 31. März an:

aureus GmbH
Stichwort: Menschen machen's möglich
Lehmschlenke 94
46244 Bottrop-Kirchhellen

Oder schreiben Sie uns eine E-Mail mit den Informationen an folgende Adresse:

Mail: menschen@aureus.de

RWW belohnt das Gewinner-Projekt, das von den LebensArt-Lesern innerhalb einer Abstimmung gewählt wird, mit einer Förderung von 1.000 Euro. Eine Jury wählt aus allen eingereichten Projekten weitere Projekte aus, unter denen 2.000 Euro aufgeteilt werden. So kommt das Preisgeld genau da an, wo es gebraucht wird und hilft Gladbeckern dabei Gladbeckern zu helfen. LebensArt und RWW freuen sich auf Ihre Vorschläge. kb



Fotos: Julian Schäpertöns

Aktion RWW und LebensArt Gladbeck

„Menschen machen's möglich“ – Mein Vorschlag

Ich schlage vor

Projekt: _____
 Organisation /
 Verein: _____

Ansprechpartner

Name: _____
 Straße: _____
 PLZ: _____ Ort: _____
 Telefon: _____
 E-Mail: _____
 Geb.-Datum: _____

Projekt aus dem Themenfeld

sozialer Bereich
 Kultur und Musik
 Sport und Bewegung
 Umwelt- / Natur- / Tierschutz
 Gesundheitsbereich

Kindergarten / Schule
 Jugendarbeit
 Kirche / religiöser Bereich
 Rettungsdienste / Freiw. Feuerw.
 sonstige Aktivität

Projektbeschreibung

(z.B. Ziele, Aktionen, Inhalte etc.)

Meine Angaben

Name: _____
 Vorname: _____
 Straße: _____
 PLZ: _____ Ort: _____
 Telefon: _____
 E-Mail: _____

Datum / Unterschrift*

_____ / _____

FRISCHES
TRINKWASSER.
EIN LEBEN LANG.

 **RWW**
WIR BEWEGEN WASSER



100 Cocktails zum Stadtjubiläum

Der Gladbecker Michael Tack hat ein besonderes Buch geschrieben – Mit Cocktailrezepten feiert er den runden Geburtstag

Zum 100-jährigen Stadtjubiläum hat sich der Gladbecker Michael Tack etwas ganz Besonderes überlegt, um seinen Heimatort zu feiern. Er wollte nicht nur ein Buch über die Geschichte Gladbecks schreiben – das kann schließlich jeder. Nein, er zelebriert den runden Geburtstag mit 100 verschiedenen Cocktailrezepten. Der Clou: jeder Cocktail besteht aus Zutaten, die mit den Buchstaben G, L und A anfangen. Und das kuriose Buch hat noch mehr zu bieten.

„Jedes Jahr hat seinen eigenen Cocktail bekommen“, erklärt Michael Tack. Auf die verrückte Idee ist er während einer längeren Krankheitsphase gekommen, in der er viel Zeit hatte zum Nachdenken. „Cocktails bringen Menschen zusammen. Deshalb habe ich mich für das Rezept-Buch entschieden“, betont der Gladbecker. Dabei passen nicht nur die Anfangsbuchstaben zu Gladbeck, sondern auch die Zutaten sind gut durchdacht ausgewählt worden. „In den Goldenen Zwanziger Jahren bestehen die Cocktails aus Danziger Goldwasser. In den bitteren Zeiten habe ich mich für Grapefruit-Saft als Grundlage entschieden. Und in den 50er Jahren gibt es passend zum Aufschwung Gladbecker-Sekt im Cocktail“, verrät Michael Tack.

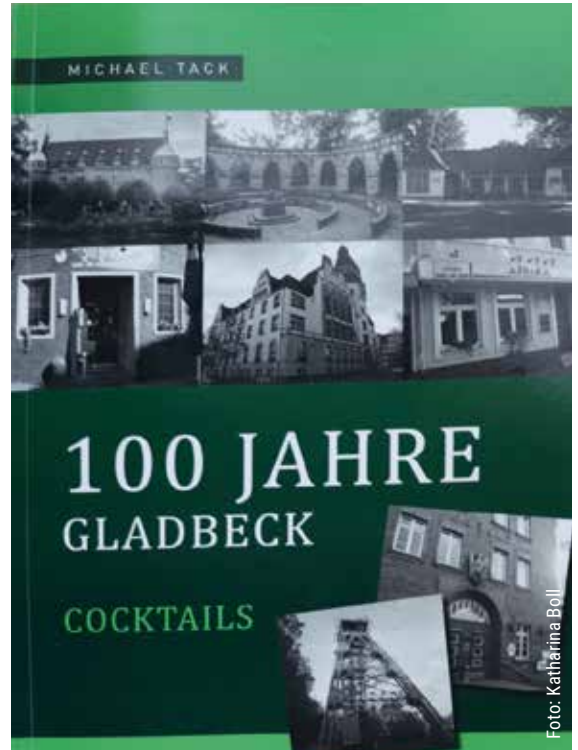
Neben den Cocktailrezepten gibt es zu jedem Jahr einen kurzen Text über die historischen Ereignisse. Auch berühmte Persönlichkeiten, die in dem Jahr geboren wurden, werden hier benannt. Wussten Sie zum Beispiel, dass im Jahr 1970 der erste Tatort „Taxi nach Leipzig“ in Deutschland ausgestrahlt und im selben Jahr das letzte Beatles-Album „Let It Be“ veröffentlicht wurde? Unnützes Halbwissen, das in jeder gemütlichen Kneipenrunde für einen Lacher gut ist.

„Die Cocktails ab 2005 sind außerdem alkoholfrei, denn wer danach geboren ist, sollte noch keinen Alkohol trinken“, schmunzelt Michael Tack.

Auch bei dem Preis hat sich der Gladbecker Gedanken gemacht. „Gladbeck wurde 1919 zur Stadt erklärt. Also habe ich gedacht, sollte der D-Mark-Preis 19,19 sein. In Euro sind es dann 9,81“, verrät der humorreiche Gladbecker.

Cocktail mixen auf YouTube

Ab dem 11. April erklärt der Gladbecker auf seinem extra neu eingerichteten YouTube-Kanal, wie die Cocktails am besten zubereitet werden. „Von da an sind es genau 100



Ein gutes halbes Jahr hat Michael Tack für die Fertigstellung des Buches gebraucht.

Tage bis zum eigentlich Stadtgeburtstag am 21. Juli“, erklärt Michael Tack. Wer Lust hat, kann dann jeden Tag einen Gladbeck-Cocktail mixen und genießen. Wenn die Stadt Gladbeck so nicht gebührend gefeiert wird... kb

Verlosung

Wir verlosen drei Bücher „100 Jahre Gladbeck – Cocktails“ von Michael Tack. Wer teilnehmen möchte, sendet bis zum 26. April eine E-Mail mit dem Stichwort „Cocktails“ an die E-Mail-Adresse gewinnspiel@areus.de. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Australiens Paradiese



Foto: Katharina Boll

Von der malerischen Ostküste ins wilde Outback –
Die schönsten Sehenswürdigkeiten Australiens im Fokus

Paradiesische Strände mit türkisblauem Wasser, tropische Regenwälder voller bunter Vögel und ein Outback mit einmaligen Formationen – Australien ist so facettenreich, wie kaum ein anderes Land. Kein Wunder also, dass es sich zu einem der beliebtesten Reiseziele der Deutschen gemauert hat. Auch wenn die Reise dahin mehr als 24 Stunden dauert, nehmen immer mehr Weltenbummler den langen Weg auf sich.

Besonders beliebt für eine erste Australienreise ist die Ostküste. Zahlreiche Sehenswürdigkeiten reihen sich an der sogenannten Sunshine-Route aneinander. Nicht nur an Weltmetropolen wie Sydney und Brisbane kommt man hier vorbei, auch einmalige Naturspektakel wie der berühmte Whitehaven Beach, das Great Barrier Reef und Fraser Island sind hier Zuhause. Und auch das Outback im Herzen Australiens ist eine Reise wert. Der berühmte Uluru, bekannt als Ayers Rock, ist längst zum Wahrzeichen Australiens geworden.

Was viele gar nicht wissen: Australien ist fast 22 Mal so groß wie Deutschland. Also kein Ausflugsziel für einen Kurzurlaub. Mindestens drei Wochen sollten Urlauber einplanen, um das Land zu bereisen und die einmalige Schönheit zu genießen.

Touristisch, aber wunderschön

Gerade weil die Ostküste weltweit bei vielen Urlaubern beliebt ist, kommt man nicht an typischen Touristenattraktionen vorbei. Doch auch hier sind tolle Angebote vorhanden., wie beispielsweise ein Tagesausflug nach

Fraser Island. Die größte Sandinsel der Welt misst ganze 124 Kilometer. Sie zählt zu den beliebtesten Sehenswürdigkeiten Australiens. Viele Menschen schwärmen von der Schönheit der Insel mit ihren langen Sandstränden, Seen mit kristallklarem Wasser, Regenwald, riesigen Sanddünen und den vielen Tieren wie Dingos und Walen. Zu einem besonderen Höhepunkt zählt hier sogar schon die Busfahrt. In einer rasanten Geschwindigkeit bahnen sich die Busfahrer einen Weg durch das hügelige Gelände. Bei dem Auf und Ab der Achterbahnfahrt sind die Anschnallgurte lebensnotwendig. Andernfalls würden die Passagiere nur so durch den Bus rollen. Trotzdem ist die Busfahrt ein Spaß, den man sich nicht entgehen lassen sollte.

Segeln auf den Whitesundays

Wer es doch lieber etwas ruhiger mag, der ist bei den Whitesunday Islands an der richtigen Stelle. Die Inselgruppe in Queensland ist nicht weit vom Great Barrier Reef entfernt und ist vor allem beliebt zum Segeln.

Je nach Dauer des Segelturns übernachtet man auf dem Boot, meist in einer geschützten Bucht. Tagsüber kann man schnorcheln, Strände besuchen und wer Glück hat, sieht Tiere wie Schildkröten oder Delfine in freier Wildbahn.

Bekannt sind die Inseln für den Whitehaven Beach. Der acht Kilometer lange Strand ist vor allem eines: Weiß. Durch den hohen Quarzgehalt des Sandes zählt er zu den weißesten Stränden der Welt. Deswegen ist er einer der bekanntesten und sehenswertesten Orten in Australien.

Der Geheimtipp

Ein wahrer Geheimtipp an der Ostküste ist der Cape Hillsborough Nationalpark in Queensland. Dieser liegt auf einer Halbinsel. Neben den Strandabschnitten ist die Halbinsel größtenteils mit Regenwald und Eukalyptus bewachsen. Zahlreiche angelegte Wanderwege laden ein zum Abenteuer in der australischen Wildnis.

Doch der eigentliche Höhepunkt ist das besondere Naturschauspiel am sogenannten Känguru-Strand. Jeden Morgen vor Sonnenaufgang kommen hier zahlreiche Kängurus und Wallabies hin, um mit dem Salz des Meeres ihren Salzhaushalt auszugleichen. Die wilden Tiere sind bereits an Menschen gewöhnt, so dass man wunderschöne Aufnahmen einfangen kann. Doch wenn die ersten Sonnenstrahlen den Strand erreichen, hüpfen sie nach und nach alle in das Dickicht zurück.

Weltmetropole Sydney

Nicht nur die Natur in Australien hat einiges zu bieten. Auch Städte wie Brisbane und Sydney sollten sich Urlauber nicht entgehen lassen. Insbesondere die Ostküsten-Metropole Sydney ist ein Highlight! Die moderne Weltstadt hat mit großer Sicherheit für jeden Touristen etwas Besonderes parat. Von der beeindruckenden Harbour Bridge und dem Opera House über das verrückte Kings Cross bis hin zu den riesen Märkten, Chinatown, Darling Harbour oder den sehr schönen Stadtstränden kann Sydney mit einem endlosen Angebot an tollen Sehenswürdigkeiten dienen. Um einen breiten Überblick zu bekommen, eignet sich insbesondere eine geführte Fahrrad-Tour durch die Stadt. Den besten Ausblick erhält man wohl auf der Harbour Bridge. Für schwindelfreie Abenteuerer ist das beliebte Bridge Climbing ein guter Tipp.

Outback-Abenteuer

Wer nach seiner Ostküsten-Reise noch ein paar Tage zur Verfügung hat, sollte mit einem Inlandsflug zum australischen Outback reisen. Hier warten zahlreiche Naturschauspiele auf Sie, wie zum Beispiel der Uluru. Der rote Fels ist das wahrscheinlich bekannteste Wahrzeichen Australiens und ein absoluter Besuchermagnet. Gleichzeitig ist er Heiligtum der Anangu, dem



Der als Weltnaturerbe deklarierte Uluru gehört zu den bekanntesten Wahrzeichen Australiens.

lokalen Stamm der Aborigines. Frühes Aufstehen lohnt sich hier, da der Sonnenaufgang am Uluru zu einem der schönsten der Welt zählt.

Nicht weit von dem Uluru entfernt ist eine Gruppe von Bergen, namens Kata Tjuta, vorzufinden. Die roten kugelförmigen Berge sind im flachen Outback schon von weitem zu sehen. Kata Tjuta heißt übersetzt „viele Köpfe“. Ein zweistündiger Fußmarsch durch das beeindruckende Gebirge ist ein unvergessliches Erlebnis. kb

ANZEIGE



BAUEN+LEBEN
IHR BAUFACHHANDEL

Sie finden uns auf




Neubau oder Umbau geplant?

Wir liefern die Baustoffe!



Wir sind Ihr starker Partner rund um
Neubau, Renovierung und Modernisierung.

BAUEN+LEBEN team baucenter GmbH & Co. KG

Baldurstraße 56 - 58 • 46284 Dorsten • bauenundleben.de/dorsten

Osteraktion im City Center

Kleine und große Shopping-Freunde dürfen sich auf besondere Aktionen im Gladbecker Einkaufscenter freuen – Auch der Osterhase kommt zu Besuch



Foto: Privat

Im City Center kommen nicht nur große Shopping-Freunde auf ihre Kosten, sondern auch die Kleinen dürfen sich auf besondere Attraktionen im April freuen. Nicht nur zu Ostern warten Überraschungen auf die Besucher.

Passend zum Ferienbeginn lädt das City Center zu einer bunten Osteraktion ein. Am Freitag, 12. April von 12 bis 18 Uhr erwartet die kleinen Besucher eine tolle Osterspielaktion mit Laserschießen. Außerdem werden an dem Tag Ostereier an alle City Center-Besucher verteilt. Auch die Geschäfte locken mit speziellen Aktionen, so dass sich der Einkauf im City Center an diesem Tag besonders lohnt. Im neu eröffneten Nageldesignstudio LeLux können sich die Kunden 30 Prozent Rabatt sichern.

Damit nicht genug. Nur zwei Tage später, am 14. April lädt das City Center zum verkaufsoffenen Sonntag ein. Alle Geschäfte öffnen in der Zeit zwischen 13 und 18 Uhr ihre Türen. Wer also den traditionellen Ostermarkt besucht, kann direkt einen entspannten Shopping-Tag im City Center anschließen.

Bettina Plassmann vom City Center-Management vertritt zudem noch eine weitere Überraschung, über die sich besonderes die jungen Gäste freuen dürfen: „Wir planen gerade einen neuen separaten Bereich für Kinder im Erdgeschoss.“ Vier Kinderspielgeräte werden hier im April aufgebaut. Im Laufe des Jahres werden zusätzlich eine Kinderspielecke und ein Babytisch eingerichtet.

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 9.30 bis 19 Uhr und Samstag von 9.30 bis 18 Uhr.

ANZEIGE

 An advertisement for tennis courses. The background is a photograph of a tennis court with a person's legs and a tennis racket visible. The text is in white and yellow. There is a logo for TC Blau-Gelb Eigen, which is a blue and yellow yin-yang symbol.

**Einfach mal Tennis lernen?!
Attraktive Schnupperkurse
beim TC Blau-Gelb Eigen**

Kinder/Jugend Kurs
Mittwochs von 15.00 - 17.00 – Eine Stunde Training
6 Wochen
Für nur 19,90 Euro in einer 4er Gruppe

Erwachsene Einsteiger Kurs
Donnerstags von 18.00 - 20.00 – Eine Stunde Training
6 Wochen
Für nur 49,90 Euro in einer 4er Gruppe

Seniorentenniskurs
Vormittags in der Woche von 10.00 - 12.00 –
Eine Stunde Training
6 Wochen
Für 39,90 Euro in einer 4er Gruppe
inkl. Frühstück je Einheit 13,50 Euro

Eintrag in die Kurse jederzeit nach Absprache möglich.

Kontakt:
Anton Radev
0173 3852119
aradev@tveb.de

TC Blau-Gelb Eigen e.V.
Am Schilangerholt 58
46340 Bottrop



Foto: Katharina Roll

BAUEN+LEBEN auch in Dorsten

Baufachhandel BAUEN+LEBEN in Dorsten blickt Richtung Zukunft – Sanierungsmaßnahmen stehen bevor

Neuer Name, gewohnter Service – der Baufachhandel BAUEN+LEBEN team baucenter GmbH & Co. KG übernahm im Februar dieses Jahres die Dorstener Firma Cirkel. Für die Stammkunden ändert sich jedoch nicht viel. Die beliebten Mitarbeiter bleiben dem Betrieb erhalten und sorgen auch in Zukunft für fachliche Beratung. Neu ist jedoch Niederlassungsleiter Theo Hasebrink, der uns im Gespräch über die kommenden Renovierungsmaßnahmen erzählt.

Die BAUEN+LEBEN-Gruppe bietet in 60 Standorten erstklassige Baustoffe und eine kompetente Fachberatung für alle Bauvorhaben an. BAUEN+LEBEN ist mehr als nur Ihr Baustofflieferant – das Unternehmen bieten seinen Kunden alle benötigten Leistungen zentral an einem Ort, Qualität in jedem Sortimentsbereich und mehr als unverbindliche Beratung – nämlich aktives Mitdenken. All diese Leistungen stehen auch im neuen Standort in Dorsten an erster Stelle.

Seit März weht frischer Wind in dem Dorstener Baufachhandel an der Baldurstraße 56-58. Theo Hasebrink übernimmt die Leitung der Niederlassung. Zuvor war er 14 Jahre beim Kirchhellener Baustoff-Mann beschäftigt. Bis er im vergangenen Jahr die Nachricht erhielt, dass dieser für immer die Türen schließt. Nun war es für den Kaufmann an der Zeit, sich eine neue Aufgabe zu suchen. Und die hat er bei BAUEN+LEBEN gefunden. „Nachdem ich zunächst in Essen-Kettwig die Leitung übernommen hatte, bin ich nun in Dorsten tätig und freue mich, meinem alten Standort



Foto: Katharina Böll

Theo Hasebrink ist der neue Leiter der BAUEN+LEBEN-Niederlassung in Dorsten.

wieder näher zu sein“, erzählt Theo Hasebrink. Schließlich hat er in fast 15 Jahren viele Kontakte in Kirchhellen und Umgebung knüpfen können.

Das erste große Projekt steht in Dorsten bereits in den Startlöchern. Denn ab April wird das alte Büro-Gebäude kernsarniert und renoviert. „Die Neueröffnung soll dann Anfang Juli gefeiert werden“, freut sich Theo Hasebrink.

ANZEIGE

Das Stadtmagazin für Gladbeck
LebensArt

Die nächste Ausgabe erscheint am 26. April 2019

Redaktionsschluss ist der
16. April 2019

Weitere Informationen finden Sie unter
www.lebensart-magazine.de

Die spargelzeit hat begonnen!

Hof Umberg
Overhagener Feld 10 · Bottrop-Kirchhellen · Tel.: 02045/5103 · www.hof-umberg.de

EINE NEUE ÄRA BEGINNT IM MÄRZ MIT DEM NEUEN MAZDA3



Der neue Mazda3 wird Sie mit seinem besonderen Design, seine außergewöhnliche Eleganz und seine Funktionalität begeistern. Bereits jetzt können Sie sich für den neuen Mazda3 entscheiden. Besuchen Sie uns und sichern Sie mehr Informationen auch das attraktive Vorverkaufsangebot.



Autohaus Rottmann GmbH

Raiffeisenstraße 9
46244 Bottrop-Kirchhellen
Tel. 02045 82626

www.mazda-autohaus-rottmann.de

Bürgerversammlung zu Windrad-Plänen

Die Stadtverwaltung informiert am Mittwoch, 3. April, um 18.30 Uhr in einer Bürgerversammlung im Bildungs- und Begegnungszentrum Brauck, Roßheidestraße 40, über die umstrittenen Pläne zur Errichtung eines Windrads auf der Mottbruchhalde. Dort will bekanntlich die Mingas GmbH ein Windrad mit insgesamt 300 Metern Höhe er-

richten, der Kreis Recklinghausen hat dazu gegen den Willen der Stadt Gladbeck die Genehmigung erteilt. In der Bürgerversammlung soll der aktuelle Sachstand dargestellt werden. Die Verwaltung steht an diesem Abend für alle Fragen der Bürgerinnen und Bürger zur Verfügung.

Jazzfrühschoppen in Swinging Gladbeck

Zum ersten Mal gastiert die Gumbo Jazzband aus den Niederlanden am 7. April um 11.30 Uhr in Gladbeck. Das Wort Gumbo im Bandnamen bezieht sich auf ein würziges Gericht aus dem Süden der USA. Es ist eine Mischung aus Suppe und Eintopf: Ein Fest in einer Schüssel. Ebenso ein Fest sind die Performances der Band, bei denen die Interaktion mit dem Publikum eine wichtige Rolle spielt. Es wird getanzt, gesungen und gelacht.

Die Gumbo Jazzband spielt seit dem Jahr 2008 stimmungsvolle Musik aus der Jazzstadt New Orleans. Zum Repertoire der Band gehören Blues-Songs und Up-Tempo-Songs aus der Zeit zwischen Ende des 19. Jahrhunderts und den 30er Jahren des vergangenen Jahrhunderts. Inspiriert von großen Namen der Vergangenheit, wie Louis Armstrong, Sidney Bechet, Jelly Roll Morton, Bunk Johnson und vielen anderen. Der Eintritt kostet 10 Euro, für Jazzclubmitglieder ist er wie immer frei. Außerdem bietet der Jazzclub wieder Schnupper-Jazz für Schüler an. Einlass ist ab 10.30 Uhr.



Foto: Privat

Stadtkönigs-schießen

Von Freitag, 26. April, bis Sonntag, 28. April, findet das Stadtkönigs-schießen der Gladbecker Schützenvereine statt. Das Spektakel beginnt am Freitagabend mit einer Party im Festzelt auf dem Willy-Brandt-Platz. Am Samstag wird um 12 Uhr der Holzvogel durch die City zum Rathaus gebracht, dann beginnt das Vogelschießen. Stehen der neue König und seine Königin fest, wird im Festzelt bei Livemusik gefeiert. Den Abschluss des besonderen Wochenendes bildet ein ökumenischer Gottesdienst am Sonntag um 12 Uhr im Zelt vor dem Rathaus mit anschließendem Frühschoppen und in Begleitung der Blaskapelle.

ANZEIGE



so wie der Schreiner, kann's keiner ...

Schreinerei Grewing

Maßarbeit aus Holz:

- Innenausbau
- Holz- & Kunststofffenster / -türen
- Haus- und Innentüren
- Möbel-Maßanfertigungen
- Terrassenüberdachungen
- Modernisierungsmaßnahmen
- Sicherheitstechnik nach DIN 18104
- und vieles mehr

Qualität seit  1946

www.schreinerei-grewing.de
info@schreinerei-grewing.de

Lichtenhagen 34
 46514 Schermbeck
 Tel. 0 28 53 / 29 85
 Fax 0 28 53 / 54 29

Mittwoch ist Waffel-Tag

Ab sofort gibt es jeden Mittwoch zwischen 14.30 Uhr und 16.30 Uhr frisch gebackene Waffeln in der Cafeteria des Caritas-Seniorenzentrums Johannes-van-Acken-Haus. „Diese Idee haben unsere Freiwilligendienstler gemeinsam mit den Ehrenamtlichen des betreuten Mittagstischs entwickelt, um darüber hinaus auch nachmittags ein Angebot in der Cafeteria zu schaffen“, berichtet Gabriele Holtkamp-Buchholz. Sie ist in der Abteilung Senioren- und Pflegedienste für die Netzwerkarbeit zuständig. „Uns ist es wichtig, dass die jungen Menschen, die im Bundesfreiwilligendienst oder im Freiwilligen Sozialen Jahr bei uns sind, selbst Ideen einbringen, wie wir den Alltag in unseren Seniorenzentren miteinander gestalten können und diese dann auch möglichst eigenverantwortlich umsetzen“, so Gabriele Holtkamp-Buchholz. „Zudem haben wir viele Ehrenamtliche, die sich für unsere Bewohner und Gäste einsetzen und die Begegnung und den Austausch schätzen. So leistet auch dieses gemeinsame kleine Projekt einen Beitrag für unsere Gemeinschaft.“ Die Waffeln backen und servieren werden die Freiwilligendienstler und Ehrenamtlichen gemeinsam. Die Zutaten liefert Küchenchef Ralf Schäfer vom Caritas Catering. „Ich freue mich darauf, künftig mit den Besuchern der Cafeteria einen gemütlichen Nachmittag bei Waffeln und Kaffee zu verbringen“, sagt



Foto: Privat

Gina Nophut. Sie arbeitet als Bundesfreiwilligendienstlerin im Johannes-van-Acken-Haus. „An meiner Arbeit hier mag ich besonders die vielen kleinen Begegnungen und Momente im Alltag mit den älteren Menschen. Ich kann hier viele Erfahrungen sammeln, die mich weiterbringen.“

„Mit gemachten Erfahrungen starten wir ein neues Projekt für Bewohner, Angehörige, Gäste und alle Gladbecker“, ergänzen Brigitta Huesmann, Anni Schwalenberg und Helga Schneider stellvertretend für die Gruppe der zehn Ehrenamtlichen, die sich bereits beim betreuten Mittagstisch engagierten und nun auch den Waffel-Nachmittag unterstützen.

Bürgerinfo zur Marienstraße

Ab 2020 soll der Straßenzug Grabenstraße, Landstraße, Marienstraße (K 37) abschnittsweise erneuert werden. Für die zukünftige Straßenraumgestaltung der Marienstraße vom Kreisverkehr mit der Horster Straße bis zur Klarastraße wurde bereits eine Planung erarbeitet, die den Bürgerinnen und Bürgern im Rahmen einer Informationsveranstaltung am Dienstag, 9. April, ab 19 Uhr in der AWO-Kindertageseinrichtung in der Marienstraße 55 erläutert und zur Diskussion gestellt werden soll. Die Pläne können bereits vorher ab 18.30 Uhr vor Ort eingesehen werden. Neben der Planung für die zukünftige

Straßenraumgestaltung wird die Verwaltung auch über die geplanten Zeitabläufe sowie die nach den städtischen Satzungen zu erhebenden Anliegerbeiträge informieren. Im Anschluss an die Vorstellung der Pläne besteht die Gelegenheit zur Diskussion.

Die Pläne werden zusätzlich vom 10. April bis zum 3. Mai im Neuen Rathaus, Amt für Planen, Bauen, Umwelt, Zimmer 453, während der Öffnungszeiten aushängen. Hier besteht zusätzlich die Gelegenheit, Anregungen und Bedenken zu den Plänen vorzubringen.

20.000 Euro für das Kinder- und Jugendhospiz



Foto: Julian Schläpfer

Zum bereits zwölften Mal hatte der Rotary Club Gladbeck-Kirchhellen am dritten Adventssonntag zum Benefizkonzert auf dem Schmücker Hof geladen. Zahlreiche Besucher erfreuten sich nicht nur der Musik, sondern taten mit ihrer Eintrittskarte auch etwas Gutes. So sind in diesem Jahr beim Weihnachtskonzert wieder 20.000 Euro zusammengekommen. Diese Summe spendeten die Rotarier nun an das Kinder- und Jugendhospiz in Gladbeck. Das Hospiz möchte das Geld für größere Umbaumaßnahmen im Hause einsetzen, die noch in diesem Jahr starten sollen.

Back to business

Größtes Glück oder größte Herausforderung? „Beides!“, sagt Zweifachmutter Katrin Kopatz und schreibt hier über ihren Familienalltag und ihre persönlichen Erfahrungen als Mama



Katrin Kopatz,
Redakteurin

Im Januar war es endlich soweit: Nach ein- einhalb Jahren

Elternzeit ging es für mich zurück in die Redaktion und an den Schreibtisch. Die Arbeitswelt hatte mich wieder! Zumindest fast, denn bereits an meinem ersten Arbeitstag war ein Kind krank und musste zum Arzt. Sensationeller Start. Somit waren die Gedanken nicht nur beim Job, sondern ebenso Zuhause bei meinem Sohn und dabei, wie es nun in den nächsten Tagen und Wochen wohl weitergehen wird.

Es ist wirklich eine Herausforderung, alles unter einen Hut zu bekommen und allem und allen gerecht zu werden. Eine Herausforderung, die ich gerne annehme, aber schon nach Kind Nummer 1 erfahren musste, dass es kaum möglich ist, das vollkommen unbeschadet zu überstehen. Man muss als arbeitende Mutter einfach manchmal durchdrehen. Und man muss den Kollegen etwas Verständnis abringen, wenn man vollkommen übermüdet morgens ankommt und ein Gähnen dem nächsten folgt. Das ist nicht unhöflich gemeint, das ist einfach unaufhaltbar. Denn leider liebt mein Sohn es einfach, den frühesten aller Würmer zu fangen, was bedeutet, dass gegen 5 Uhr jeden Tag aufs Neue das putzmuntere Brabbeln eines Eineinhalbjährigen meinen Schlaf beendet. Nicht selten haben wir zwei uns aber auch schon während der Nacht getroffen, als Mama schlaftrunken ins Kinderzimmer torkelte,

um dem Herrn Wasser zu reichen oder den Schnuller zu suchen, zu finden und zurück in die süße Schnute zu schieben. Kurzum: Wenn ich gegen 9 Uhr in der Agentur ankomme, ist für mich der halbe Tag schon gelaufen.

Bis dahin habe ich bereits mit meinen Kindern gespielt, ihnen Frühstück gemacht, sie unter Gezeter angezogen, Kämpfe beim Wickeln und Zähneputzen erlebt. Habe den Kleinen gefühlt 100 Mal vor irgendwas gerettet (Platzwunden zum Beispiel), bei beiden Kindern Tränen getrocknet, ausgeräumt, eine Maschine Wäsche gewaschen, die Spülmaschine ausgeräumt und die Kinder in den Kindergarten gebracht. Auf dem Weg zur Arbeit überschlage ich meist kurz, was ich nach der Arbeit einkaufen muss, wann welches Kind wo sein muss und ob ich dafür alles geregelt habe. Ganz normaler Ablauf, den alle Mütter kennen. Dann ab zur Arbeit, von dort direkt wieder zum Kindergarten, den Rest des Tages den Kleinen ihre wohlverdiente Aufmerksamkeit schenken, wenn möglich das Haus ein bisschen putzen, Termine wahrnehmen. Schließlich hab ich ja nur eine halbe Stelle, da kann ich ja noch weitere 10 Stunden des Tages mit allen anderen anfallenden Aufgaben verbringen. Ist doch wirklich kein Problem.

So, wie es gerade ist, hab ich es mir – so wie viele andere Mütter ebenfalls – selbst ausgesucht, keine Frage. Und ich mache sowohl meinen Job als Redakteurin als auch den als Mama liebend gern. Kurz mal durchdrehen auf dem Weg von der Arbeit zum Kindergarten muss dann eben einfach mal gestattet sein. Bekommt ja (hoffentlich) keiner mit. **ko**

ANZEIGE

ichbindabeitrag
Weil jeder Euro hilft.

Du kannst sowieso nicht helfen? Falsch! Such Dir einfach Deinen monatlichen Beitrag aus und unterstütze damit Not leidende Kinder. Gemeinsam verändern wir die Welt.

Alle Infos unter www.ichbindabeitrag.de

kinder not hilfe




Reparatur und Sicherung
von Fenstern und Türen
nach DIN 18104.
Informieren Sie sich.

Stenkamp
Sicherheitstechnik

Pöttekamp 5 • 46514 Schermbeck
Tel. 0 28 53 / 9 16 20

Schlüssel vergessen? Ihre faire Notfallnummer: Tel.: 02853-91620 • Mechatronik • Beratung + Montage



Elektrisierender Queen-Film

Bohemian Rhapsody feiert auf mitreißende Art die Rockband Queen, ihre Musik und ihren außergewöhnlichen Leadsänger Freddie Mercury

„We will rock you“ – Die Rockband Queen hat mit ihren Shows und ihrer Musik neue Maßstäbe gesetzt. Ihr Frontmann Freddie Mercury war ein begnadeter Sänger, Entertainer und eine Ikone der Schwulenbewegung. Das biographische Drama „Bohemian Rhapsody“ zeigt die Geschichte der Band mit allen Tief- und Höhepunkten.

Freddie Mercury widersetzte sich Klischees, trotzte Konventionen und wurde so zu einem der beliebtesten Entertainer der Welt. „Der Film erzählt vom kometenhaften Aufstieg der Band durch ihre einzigartigen Songs und ihren revolutionären Sound“, erklärt KoKi-Leiterin Agnes Smeja-Lühr. Die Band Queen genießt beispiellosen Erfolg, bis Freddie Mercurys Lebensstil außer Kontrolle gerät. Der außergewöhnliche Leadsänger wendet sich schließlich unerwartet von Queen ab, um seine Solokarriere zu starten. „In dem Drama wird Freddie Mercury nicht nur als öffentliche Person dargestellt, die viele in Erinnerung haben, sondern es zeigt auch seine private, verletzte Seite“, weiß Agnes Smeja-Lühr. „Er droht den Halt zu verlieren und seine Probleme häufen sich.“

Freddie Mercury, der sehr unter der Trennung litt, gelingt es gerade noch rechtzeitig, die Band für das legendäre „Live Aid“-Konzert 1985 wieder zu vereinigen. Trotz seiner AIDS-Diagnose beflügelt er die Band zu einem der herausragendsten Konzerte in der Geschichte der Rockmusik. Queen zementiert damit das Vermächtnis einer Band, die bis heute Außenseiter, Träumer und Musikliebhaber gleichermaßen inspiriert.

Auch „Bohemian Rhapsody“ darf sich über zahlreiche Auszeichnungen freuen. Bei den Golden Globe Awards 2019 wurde er als bestes Filmdrama und Rami Malek als bester Hauptdarsteller ausgezeichnet. Bei der Oscarverleihung 2019 wurde der Film mit vier Oscars ausgezeichnet, unter anderem Malek als bester Hauptdarsteller. „Allein schon

wegen Hauptdarsteller Rami Malek, der Freddie Mercury verkörpert, ist der Film sehenswert“, betont die KoKi-Leiterin. Der Film ist für alle, die die Musik von Queen lieben und noch einmal eine Zeitreise in die 70er und 80er Jahre machen möchten.



Freitag, 5. April
18 und 20 Uhr
Biografie, Drama
Regie: Bryan Singer
USA 2018, 135 Min.,
ab 6 Jahre

KiKi im KoKi

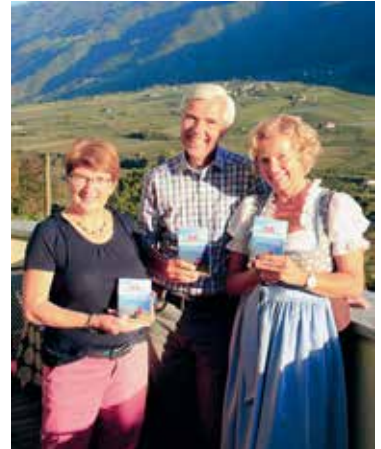
Ebefalls am 5. April kommt ein Kinderfilm ins KoKi. „Pettersson & Findus - Findus zieht um“ wird um 16 Uhr gezeigt. Findus hüpfert Tag und Nacht auf seiner neuen Matratze herum, der genervte Pettersson (Stefan Kurt) aber möchte seine Ruhe haben. Die Lösung: ein eigenes Spiel- und Hüpf-Haus für Findus, das Pettersson ihm gleich nebenan baut! Der Kater aber findet solchen Gefallen daran, selbständig zu sein und alleine zu wohnen, dass er nicht nur zum Spielen, sondern gleich ganz und gar ins Häuschen umzieht. So hat Pettersson sich das allerdings nicht vorgestellt! Muss er sein Leben jetzt etwa ohne seinen kleinen fröhlichen Gefährten führen? Findus muss sich etwas einfallen lassen, um den alten Pettersson wieder aufzumuntern. **kb**

66 Traumtouren rund um Meran

Das Gladbecker Ehepaar Bärbel und Reinhard Jakobowski bringen ihren zweiten Wanderroutenführer auf den Markt – Viele wertvolle Tipps erwarten die Leser



Wandern ist ihre Leidenschaft - Bärbel und Reinhard Jakobowski erkunden jede der beschriebenen Wandertouren selbst.



Nachdem ihr erster Wanderroutenführer „66 Traumrouten im Vinschgau“ auf viel positives Feedback gestoßen ist, hat sich das Gladbecker Ehepaar Bärbel und Reinhard Jakobowski entschlossen, ein weiteres Buch auf den Markt zu bringen. In dem zweiten Wanderbüchlein geht es in die Region rund um Meran.

Meran liegt im Herzen Südtirols auf der Südseite der Alpen. Die Kurstadt und ihre umliegenden Orte und Täler profitieren in vielerlei Hinsicht von dieser besonderen Lage. Ganzjährig herrscht ein mildes Klima, blühende Gärten treffen auf verschneite Gipfel und in der Küche finden sich mediterrane und alpine Leckerbissen. Eine beliebte Wanderregion, die auch die Jakobowskis schätzen.

„Wir haben das Buch im Juli 2018 veröffentlicht und bereits die Hälfte der 1.000 Stück Auflage ist vergriffen“, freut sich Reinhard Jakobowski. 66 der schönsten Wege führen in sechs Kapiteln rund um Meran, in die Bergwelten des Ulten- und Passeiertals, auf den Tschöggberg, zum Deutschnonsberg, in die Texelgruppe sowie ins Etschtal. „Außerdem finden die Leser eine Bonus-Wanderung in dem Buch“, verrät der Gladbecker. Jede der Routen ist das Gladbecker Paar persönlich gewandert. „Es sind persönliche Empfehlungen. Wir versuchen besonders detailreich die einzelnen Abschnitte zu beschreiben“, betont Reinhard Jakobowski. Neben Genuss- und Kulturwanderungen sind auch Gipfeltouren und Hochgebirgswanderungen beschrieben. Somit bietet der Wanderführer eine große Bandbreite. Eine Klapwanderkarte im Buch sorgt hier für den nötigen Überblick.

Hilfe hat sich das Ehepaar auch dieses Mal bei der einheimischen und guten Freundin Karin Rungg, Hotelchefin aus Tschars im Vinschgau, geholt. „Karin konnte wieder viele wertvolle Tipps beisteuern“, freut sich der Wanderfreund. „Außerdem haben wir einen weiteren Fokus auf die Begegnungen mit Menschen gelegt.“

Vinschgau-Freunde können sich den besonderen Wanderroutenführer online bei Amazon oder im Buchhandel bestellen. kb



66 Traumtouren rund um Meran

Verlag: Provinz Verlag

Preis: 18,50 Euro

Aktuelle Termine

Bis Freitag, 12. April

Freie Waldorfschule Gladbeck in Kooperation mit der Stadt Gladbeck: 100 Jahre Stadt Gladbeck – Ausstellung: 100 Jahre in einem Bild – times they are changing, Stadtbücherei, Friedrich-Ebert-Str. 8, entgeltfrei.

Montag, 1. April

Musikschule Stadt Gladbeck: Offene Vorspielstunde, 17.30 Uhr, Vortragsaal Musikschule, Bernskamp 1, Eintritt frei (Spende erbeten).

Dienstag, 2. April

Forum Deutscher Musikhochschulen: „Mr. President First“ – Boulevard-Schauspiel, 20 Uhr, Mathias-Jakobs-Stadthalle, Friedrichstr. 53, Eintritt: ab 19 Euro zzgl. Gebühren.

VHS Gladbeck: Dr. Volker Jakob: Gladbeck – vom Werden einer neuen Stadt in schwerer Zeit – Vortrag, 19.30 Uhr, Haus der VHS, Friedrichstr. 55, VVK: 5 Euro, AK: 6 Euro, Schüler und Studierende: 3 Euro, Anmeldung unter (02043) 992415, Nr. 103.

VHS Gladbeck: Eisenbahnmuseum in Bochum-Dahlhausen – Besuch mit Führung, 8.40 bis 15.50 Uhr, Sachkosten: 17 Euro, Anmeldung unter (02043) 992415, Nr. 205.

VHS Gladbeck: Für den kleinen Hunger – Antipasti, 18 bis 22 Uhr, Lehrküche der Erich-Fried-Schule im Schulzentrum Brauck, Kortenkamp 19/21, Entgelt: 12,50 Euro, Sachkosten: 15 Euro, Anmeldung unter (02043) 992415, Nr. 1111.

Mittwoch, 3. April

VHS Gladbeck: Dr. Hans-Otto Thomashoff: Warum Eltern die besten Vorbilder sind – Vortrag mit Diskussion, 19.30 Uhr, Lesecafé der Stadtbücherei, Friedrich-Ebert-Str. 8, VVK: 5 Euro, AK: 6 Euro, Schüler und Studierende: 3 Euro, Anmeldung unter (02043) 992415, Nr. 701.

Donnerstag, 4. April

Kulturamt Stadt Gladbeck: „An der Arche um acht“ – Kindertheater ab

8 Jahre, 16.30 Uhr, Mathias-Jakobs-Stadthalle, Friedrichstr. 53, Eintritt: 7 Euro zzgl. Gebühren.

VHS Gladbeck: Ralph Sina: Die Europäische Union vor der Wahl – Innenansichten aus Brüssel – Vortrag mit Diskussion, 19.30 Uhr, Aula des Ratsgymnasiums, Mittelstr. 50, VVK: 6 Euro, AK: 7 Euro, Schüler und Studierende: 3,50 Euro, Anmeldung unter (02043) 992415, Nr. 102.

Freitag, 5. April

VHS Gladbeck: Wandern und Radfahren mit Smartphone-Navigation, 9 bis 13.00 Uhr, Haus der VHS, Friedrichstr. 55, Entgelt: 16,20 Euro, Sachkosten: 2 Euro, Anmeldung unter (02043) 992415, Nr. 370.

Samstag, 6. April bis Sonntag 7. April

Jugendkunstschule Gladbeck: Tonwerkstatt, 10 bis 13 Uhr, Jugendkunstschule im Karo, Schachtstr. 51, weitere Infos und Anmeldung unter www.jugendkunstschule-gladbeck.de.

Samstag, 6. April

Caritas Gladbeck e.V. und Pflegekasse der Barmherzigen: „Demenz verstehen“ – Gesprächskreis für pflegende Angehörige demenziell Erkrankter, Caritas Seniorenzentrum Johannes-van-Acken-Haus, Rentforter Straße 30, von 10 bis 12 Uhr und von 13.30 bis 15.30 Uhr, während der Kurszeiten können die erkrankten Angehörigen im Haus betreut werden, das Angebot und die Betreuung sind für die Teilnehmer kostenlos, Anmeldung bei Gabriele Holtkamp-Buchholz unter (02043) 373454.

Musikschule Stadt Gladbeck:

100 Jahre Stadt Gladbeck – Revue des Großen Blasorchesters, 17 Uhr, Mathias-Jakobs-Stadthalle, Friedrichstr. 53, Eintritt: 6 Euro.

VHS Gladbeck: Falkner für einen Tag – Besuch bei der Gladbecker Falknerin, 11 bis 14 Uhr, Entgelt: 40 Euro, Anmeldung unter (02043) 992415, Nr. 222.

VHS Gladbeck: Schmuck aus Silver Clay, 10 bis 17 Uhr, Haus der VHS, Friedrichstr. 55, Entgelt: 30 Euro, Anmeldung unter (02043) 992415, Nr. 948.

Jugendkunstschule Gladbeck:

Magische Buchstaben, 10 bis 14 Uhr, Jugendkunstschule im Karo, Schachtstr. 51, weitere Infos und Anmeldung unter www.jugendkunstschule-gladbeck.de.

Sonntag, 7. April

VHS Gladbeck: „Auf die Räder, fertig, los ...“ – Gladbeck per Fahrrad erkunden – Stadtrundfahrt, 14 bis 18 Uhr, Treffpunkt: Haus der VHS, Friedrichstr. 55, Entgelt: 6 Euro, Anmeldung unter (02043) 992415, Nr. 131.

Montag, 8. April

VHS Gladbeck: Feierabendküche – Schnelle Fleisch- und Fischgerichte, 18 bis 22 Uhr, Lehrküche der Erich-Fried-Schule im Schulzentrum Brauck, Kortenkamp 19/21, Entgelt: 12,50 Euro, Sachkosten: 15 Euro, Anmeldung unter (02043) 992415, Nr. 1115.

Dienstag, 9. April

Forum Deutscher Musikhochschulen: „Von Marcq-en-Baroeul über Lyon nach Gladbeck“ – Konzert mit dem Conservatoire National de Région Lyon, 20.00 Uhr, Mathias-Jakobs-Stadthalle, Friedrichstr. 53, Eintritt: 7,50 Euro inkl. Gebühren.

Stadt Gladbeck in Kooperation mit dem Seniorenbeirat:

100 Jahre Stadt Gladbeck – Fotoausstellung: Gladbeck – Eine Stadt auf Kohle geboren, 14 bis 17 Uhr, Fritz-Lange-Haus, Friedrichstr. 7, Eintritt: 4 Euro.

VHS Gladbeck: Betriebshof der BOGESTRA in Bochum – Betriebsbesuch, 14 bis 17 Uhr, Entgelt: 6 Euro, Anmeldung unter (02043) 992415, Nr. 207.

VHS Gladbeck: Erben und Vererben – Seminar zu den Grundzügen des Erbrechts, 18.30 bis 21.15 Uhr, Haus der VHS, Friedrichstr. 55, Entgelt: 9,90 Euro, Anmeldung unter (02043) 992415, Nr. 426.

Mittwoch, 10. April

Stadt Gladbeck: 100 Jahre Stadt Gladbeck – Ausstellung: „Meine Stadt. Unsere Geschichte. 100 Jahre Stadt Gladbeck.“, 18 Uhr, Ratssaal des Alten Rathauses, Willy-Brandt-Platz 2, Eintritt frei, die Ausstellung ist bis zum 27. November geöffnet.

Donnerstag, 11. April

Kulturamt Stadt Gladbeck: „Solo“ – Kabarett mit Karin Weber, 20 Uhr, Mathias-Jakobs-Stadthalle, Friedrichstr. 53, Eintritt: 23 Euro zzgl. Gebühren.

VHS Gladbeck: Dr. Thomas Pfeiffer: Erlebniswelt Rechtsextremismus – modern – subversiv – hasserfüllt – Vortrag und Diskussion, 18.30 bis 20 Uhr, Haus der VHS, Friedrichstr. 55, entgeltfrei, Anmeldung unter (02043) 992415, Nr. 107.

VHS Gladbeck: „So viele Fotos!“- Digitale Bilder vom Android-Smartphone verwalten, bearbeiten, nutzen – Intensivseminar, 18 bis 21.15 Uhr, Haus der VHS, Friedrichstr. 55, Entgelt: 17,10 Euro, Anmeldung unter (02043) 992415, Nr. 395.

Stadtbücherei Gladbeck: „Der gute Riese“ – Bilderbuchkino, 17 bis 17.30 Uhr, Forum der Kinderbücherei, Friedrich-Ebert-Str. 8, Eintritt frei, Anmeldung unter (02043) 992662 erforderlich.

Freitag, 12. April

VHS Gladbeck: Otto Pötter: Ein Nachmittag für mehr Zufriedenheit im Alter – Kompaktseminar, 13.30 bis 18.15 Uhr, Haus der VHS, Friedrichstr. 55, Entgelt: 21 Euro, Anmeldung unter (02043) 992415, Nr. 758.

Sonntag, 14. April

VHS Gladbeck: Lamawanderung, 11 bis 13 Uhr, Treffpunkt: Gesundheitspark Nienhausen, Feldmarkstr. 209, Gelsenkirchen, Entgelt: 24 Euro, Anmeldung unter (02043) 992415, Nr. 223.

Samstag, 20. April

Förderverein Kotten Nie e. V.: Osterfest mit Osterfeuer, 16 Uhr, Bülser Str. 157, Eintritt frei.

Donnerstag, 25. April

Stadtbücherei Gladbeck: „Anton und Stups“ – Bilderbuchkino, 17 bis 17.30 Uhr, Forum der Kinderbücherei, Friedrich-Ebert-Str. 8, Eintritt frei, Anmeldung unter (02043) 992662 erforderlich.

Freitag, 26. April bis
Sonntag, 28. April

Stadt Gladbeck: 100 Jahre Stadt Gladbeck – Stadtkönigschießen der Gladbecker Schützenvereine mit Festzelt und Gottesdienst, Willy-Brandt-Platz 2, das Königsschießen ist entgeltfrei, Eintritt ins Festzelt wird erhoben.

Freitag, 26. April

VHS Gladbeck: ThyssenKrupp Quartier in Essen – Betriebsbesuch, 14 bis 15.30 Uhr, Sachkosten: 7 Euro, Anmeldung unter (02043) 992415, Nr. 404.

Samstag, 27. April

VHS Gladbeck: Schiffshebewerk Henrichenburg und Schleusenpark Waltrop – Radtour, 9 bis 18 Uhr, Treffpunkt: Haus der VHS, Friedrichstr. 55, Sachkosten: 23,50 Euro, Anmeldung unter (02043) 992415, Nr. 218.

Sonntag, 28. April

Fun Runner des VfL Gladbeck 1921 e.V. und Adler Langlauf Bottrop e.V.: 100 Jahre Stadt Gladbeck –

Gemeinsam von Bottrop nach Gladbeck: Partnerschaftslauf zwischen den Nachbarstädten Gladbeck und Bottrop, 10 bis 14 Uhr, weitere Infos unter (02043) 71470 oder anja.rueckmann@vflgladbeck.de.

Förderverein Kotten Nie e. V.:

Bauernfrühstück für Mitglieder und Freunde des Kotten Nie, 9 bis 11 Uhr, Bülser Str. 157, Anmeldung erforderlich unter (02043) 66365 oder info@kotten-nie.de.

Montag, 29. April

VHS Gladbeck: Android-Smartphone und -Tablet mit Muße, 9 bis 12.15 Uhr, Haus der VHS, Friedrichstr. 55, Entgelt: 30,80 Euro, Anmeldung unter (02043) 992415, Nr. 320.

Dienstag, 30. April

Caritas Gladbeck e.V.: Fahrt ins Münsterland mit einem Kaffetrinken im Hofcafé, Kosten: 22 Euro, Anmeldung und weitere Infos an jedem Donnerstag nach einem Ausflug unter (02043) 371200.

Weitere Termine finden Sie unter www.lebensart-regional.de.

Sie möchten einen Termin in der LebensArt veröffentlichen? Dann schreiben Sie uns einfach an termine@aureus.de.

Aktuelle KoKi-Termine

Freitag, 5. April

Pettersson & Findus – Findus zieht um
Komödie
Regie: Ali Saadi Ahadi
Deutschland 2018, 81 Min.,
ohne Altersbeschränkung,
16 Uhr

Bohemian Rhapsody
Biografie, Drama
Regie: Bryan Singer
USA 2018, 135 Min.,
ab 6 Jahre
18 und 20.30 Uhr

Freitag, 12. April

Das schönste Mädchen der Welt
Komödie, Romanze

Regie: Aron Lehmann
Deutschland 2018, 103 Min.
ab 12 Jahre,
18 und 20 Uhr

Freitag, 26. April

Book Club – Das Beste kommt noch
Komödie, Romanze
Regie: Bill Holderman
USA 2018, 105 Min.,
ohne Altersbeschränkung,
18 und 20 Uhr

Ort: Stadtbücherei – Kommunales Kino, Friedrich-Ebert-Str. 8

Eintritt: 6 Euro, (erm. 3 Euro, mit Gladbeck-Card 1,50 Euro)

Wir sind
Ihr „Wedding-Planer“ für
individuelle Drucksachen


aureus
Agentur für
Werbung & Design



...damit Sie Ihre Feier
rundum genießen können:

„Save the date“-Karten
Einladungen
Menükarten
Platzkarten
Tischübersichtsplakat
Danksagungen u. v. m.

